

ALLGEMEINER HINWEIS

Die Mischungsverhältnisse, Anwendungen und Hinweise der Pflegeprodukte entnehmen Sie bitte den Angaben auf den Flaschenetiketten. Allgemein gilt: Zur Vermeidung von Quellungen dürfen Holz-, Kork- und Linoleumböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, deshalb nur **nebelfeucht wischen**. Stark alkalische Reinigungsmittel verursachen Schäden an der Oberfläche, verwenden Sie daher stets die empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel.

Hinweis zu Linoleumböden: Der Reifeschleier ist eine natürliche Dunkelvergilbung, die sich bei Licht zurückbildet. Die Reinigung hat darauf keinen Einfluss. Der werksseitig aufgebraute Oberflächenschutz ist ein Dauerschutz. Dieser sollte nicht entfernt werden!

1) ERSTREINIGUNG NACH DER VERLEGUNG (BAUSCHLUSBREINIGUNG)

Es ist Aufgabe des Verlegers den Boden in besenreinem, sauberen Zustand zu übergeben.

- Bei leichter Verschmutzung (nur loser Staub)

Schmutz durch Kehren und Staubsaugen beseitigen - fertig.

- Bei normaler Verschmutzung (üblicher Verlegeschmutz)

Reinigung mit einem für Linoleumböden geeigneten Aktivreiniger (z.B. CC – R 280)

2) ERSTPFLEGE

Für die Einzigartigkeit von Purezza und IQ Linoleumböden sorgen nicht zuletzt auch deren Topshield®- & Linopol®-Oberflächen. Diese speziell entwickelten Oberflächen schützen den Boden vor Abnutzungspuren und reduzieren deutlich den Pflegeaufwand. Purezza und IQ Linoleumböden sind oberflächenfertig. Da ein fertig verlegter Boden aber Verlegefugen hat, wird eine Erstpflege zum Schutz dieser Fugen angeraten. Die Erstpflege legt einen feinen Pflegefilm auf die Oberfläche und dringt in kleine Verlegefugen ein. Die Oberfläche wird so gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

Wird die Erstpflege nicht ausdrücklich als Verlegeleistung beauftragt, dann liegt sie in der Verantwortung des Auftraggebers. Die Einpflege erfolgt bei Purezza- und IQ-Linoleumböden mit CC R 1000 (Reinigung und gleichzeitig leichte Pflege).

3) UNTERHALTSREINIGUNG UND PFLEGE

Je nach Beanspruchung, Verschmutzungsgrad und individuellen Reinlichkeitsansprüchen ist die Unterhaltsreinigung durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung sollte nur durchgeführt werden, wenn dies auch notwendig ist. Turnusmäßige Reinigung, obwohl kein bzw. geringer Bedarf besteht, sollte vermieden werden. Die Unterhaltsreinigung sollte **nebelfeucht durchgeführt werden, zuviel Nässe könnte den Boden beschädigen!**

- Bei leichter Verschmutzung (nur loser Staub)

Schmutz durch Kehren und Staubsaugen beseitigen - fertig.

- Bei Verschmutzung

Reinigung mit CC R 1000 (Wischpflege).

4) AUFFRISCHUNG DER OBERFLÄCHE

Eine Auffrischung der Oberfläche ist dann durchzuführen, wenn der Pflegefilm zu erneuern ist. Dies kann je nach Beanspruchung mehrfach jährlich nötig sein. Ist die Oberfläche trotz ordnungsgemäßer Unterhaltspflege mit CC R 1000 über die Jahre hinweg unansehnlich geworden, wird ebenfalls aufgefrischt, wobei dann aber die alten eingeschmutzten Pflegefilmschichten vorher mit Grundreiniger/Remover zu entfernen sind.

- Auffrischung durch Erneuerung des Pflegefilms (übliche Auffrischung ca. 1 bis 2 mal jährlich)

1. Schmutz durch Kehren und Staubsaugen beseitigen.

2. Reinigung mit CC Grundreiniger R

3. Nachpflege mit CC Vollpflege matt

HINWEIS ZUR WERTERHALTUNG

Eine Luftfeuchte zwischen 40 % und 60 % sorgt für ein optimales Raumklima. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen, sondern auch ideal für JOKA Fußböden. Während der Heizperiode im Winter wird dieser Wert oft unterschritten. Als Folge kann es zu Fugenbildungen kommen. Vermeiden Sie zu trockene Luft durch den Einsatz von Luftbefeuchtern und das Aufstellen von Zimmerpflanzen.

Unser Tip: An Möbelfüßen Filzgleiter anbringen. Unter Drehstühlen Matten unterlegen. Zum Schutz vor Staub und Sand vor und hinter der Eingangstür Fußabstreifer legen.